

2. Spieltag der SKVS-Seniorenrunde – Wieder ein voller Erfolg für den KSV

Am 22. November war es mal wieder soweit. Die drei Auswahlmannschaften der Senioren A + B und Seniorinnen schwärmten aus um in Villingen/Schwenningen, St. Georgen im Schwarzwald und in Neustadt/Hölzlebruck den 2. Spieltag der SKVS-Landesmeisterschaft für Senioren-Vereinsmannschaften in Angriff zu nehmen. Die Senioren B und Seniorinnen sollten zeigen, ob die beiden 1. Plätze des Saisonauftakts ein „Zufallsprodukt“ waren, und die Senioren A mussten versuchen die rote Laterne mit einem überzeugenden Ergebnis abzugeben.

Auf der 4-Bahn-Anlage „Zum Rupertsberg“ in St. Georgen sollten unsere Seniorinnen ihr Können beweisen. Die Konkurrenz vom SKV Hochschwarzwald und KV Villingen/Schwenningen waren am 1. Spieltag von den KSV-Damen gehörig überrascht worden und sann auf Vergeltung. Für Angie Armbruster war Hannelore Kaesler an die Seite von Christa Laber, Sonja Falk und Kathja Groß ins Team gerückt und sie machte zusammen mit Christa auch gleich den Anfang. Die Beiden spielten mit 429 (Christa) und



422 (Hannelore) gut, wobei sich zu diesem Zeitpunkt schon andeutete, dass das Abräumen an diesem Tage eine besondere Rolle spielen sollte. Im Schlusspaar griffen Sonja und Kathja zur Kugel. Während Kathja nicht ganz an ihr Ergebnis vom 1. Spieltag anknüpfen konnte aber mit 415 keineswegs enttäuschte, machte Sonja (Bild) richtig Dampf und steuerte gute 437 Kegel (159 Abr.) zum hervorragenden Gesamtergebnis von 1703 Holz bei. Wie sich im weiteren Verlauf des Nachmittags herausstellte

war die geschlossene Mannschaftsleistung des KSV-Teams der Schlüssel zum zweiten Tageserfolg der noch jungen Saison. Wie schon beim letzten Mal belegte der SKV Hochschwarzwald wieder Platz 2 und bleibt als einzige Mannschaft auf Tuchfühlung. Der KV Vill./Schwenningen erreicht nicht zuletzt dank der Tagesbestleistung von Anke Faude (462 Kegel) Platz 3, aber immerhin schon mit 7 Punkten Rückstand in der Gesamt-Tabelle. Am 20. Dezember gilt es in Überlingen in der „Faulen Magd“ den nächsten Schritt zu tun, aber jetzt erst Mal Herzlichen Glückwunsch zum Tagessieg und 1. Tabellenplatz.

Auch unsere Senioren B hatten sich vorgenommen, so lange wie möglich auf dem Platz an der Sonne zu verweilen. Deshalb hieß das Ziel an diesem Tage „Reichmanns Kegelstube“ in Neustadt/Hölzlebruck. Auch in dieser Mannschaft kam es zu einer Änderung in der Aufstellung, denn für Jean-Marc Bertsch rückte Stjepan Majdandzic ins Team. Er sollte zusammen mit Franco Trentino das Startpaar bilden, während Albert Ziesenis und Svetko Radovic für den Schluss vorgesehen waren. Da als Gegner Dauer-Konkurrent SKV Denzlingen zugelost war, konnte man von einer spannenden Partie ausgehen. Da konnte es auf keinen Fall schaden, dass die Senioren A-Auswahl zur lautstarken Unterstützung von Villingen/Schwenningen herübergekommen war. Franco und Stjepan legten auch munter los und nutzten einen klassischen Fehlstart auf Seiten der Denzlinger gnadenlos aus. Besonders



Franco wusste mit 479 Kegel zu glänzen und war damit am Ende sogar Tagesbester. Stjepan spielte gut mit aber sein Zählwerk verharrte bei guten 434 Kegel. Mit hervorragenden 913 Kegel setzte das KSV-Startpaar schon mal ein Ausrufungszeichen. Nun war es an Albert und Svetko daran anzuschließen. Während Albert etwas zäh ins Spiel fand lief es für Svetko ganz passabel in den ersten 50 Wurf. In den zweiten Hälfte drehte sich die Lage etwas und Albert zeigte was er drauf hat. 457 Kegel waren der Lohn seiner Anstrengungen, aber auch Svetko, der mit seinem

Spiel haderte glänzte mit guten 446 Holz. Zusammen ergab das 1816 Kegel und Tagessieg. Natürlich wurde damit auch der Spitzenplatz in der Tabelle verteidigt, immerhin schon 3 Punkte vor dem nächsten Verfolger aus Denzlingen. Die nächste Bewährung findet am 20. Dezember in Mühlhausen/Ehingen im Gasthaus Mägdeberg statt.

Für die Senioren A-Auswahl ging es in Villingen/Schwenningen im Kegelcenter zur Sache. Dem Tiefpunkt von Weil konnte eigentlich nur ein Aufwärtstrend folgen. Auch hier gab es Veränderungen in der Aufstellung, denn mit Bernd Schüssler und Edmund Hehn kamen ein alter Hase und ein Neuling für Egon Zimmermann und Klaus Kleiner ins Team. Außerdem waren wieder Ante Spajic, Klaus Meyer, Klaus Rembold und Arno Kiechle mit von der Partie.



Ante, Bernd(Bild) und Klaus M. sollten dann die ersten Weichen stellen, denn Mannschaftskapitän Klaus Kleiner hatte aus einer nicht näher beschriebenen gelben Flüssigkeit ein gutes Gefühl für dieses Spiel herausgefiltert. Zuerst sah es bei allen Dreien nicht sonderlich spektakulär aus. Gut, dass es die zweiten Fünfzig gibt, denn zumindest Ante und Bernd schalteten einige Gänge höher. Für Ante waren dies tolle 270 Kegel die seine Gesamtzahl zu einer super Leistung von 489 Holz komplettierten. Bernd rettete seinen 1. Auftritt dieser Seniorenaison mit 236 Kegel auf insgesamt 436 Holz. Einzig Klaus hinkte mit 416 Kegel etwas hinterher. Alles in

Allem dann doch ein guter Start für das KSV-Team. Klaus Rembold, Edmund Hehn und Arno Kiechle hatten es jetzt in der Hand noch was draufzusetzen. Zu Beginn ein ähnliches Bild wie im Startpaar, aber als sich die Drei akklimatisiert hatten kamen doch ansehnliche Zahlen zustande. Klaus glänzte nach schwachen Vollen jeweils mit gutem Abräumspiel und sammelte ohne Fehlwurf gute 438 Kegel zusammen. Die tollen 442 Kegel von Arno erkegelte er sich durch zwei gleichmäßig gute Durchgänge. Die Überraschung des Tages lieferte Edmund ab. Nach mittelprächtigem Beginn steigerte er sich durch gute Abräumer und Null Fehlwurf auf hervorragende 461 Kegel und lieferte somit ein einwandfreies Debüt ab. Zusammen waren das 2682 Kegel. Eine deutliche Steigerung zum Saison-Auftakt in Weil. Für die Spitzenteams reicht das zwar noch lange nicht, aber für uns war es dennoch ein Achtungserfolg. Mit Tagesplatz 8 wurde der Sprung unter die ersten Zehn geschafft und die Rote Laterne in der Tabelle abgegeben. Jetzt heißt es dranbleiben, am besten schon am 20. Dezember im Sportpark Twielfeld zu Singen.